



Der Trachtengau Schwarzwald e.V. hat Jubiläum

Wir würden gerne feiern, aber wir dürfen noch nicht.

Also abwarten, ob sich bis zum Herbst hin etwas machen lässt. Wir planen dazu eine Sonderausgabe des Trachtenkamerads. Von der Redaktion aus kommt ein Auszug aus der Gauchronik. Von euch sind dazu Berichte von einzelnen Ereignissen und Begebenheiten erwünscht und auch gefordert. Wenn Bilder mit dabei sind, umso besser.

Damit alle ausreichend Zeit zur Bearbeitung haben, genügt es, wenn die Beiträge bis spätestens Ende August 2021 beim Schriftführer Andreas Jauch eingereicht werden. Dieser Termin sollte aber eingehalten werden. Sollten hierzu noch Anregungen, Fragen usw. notwendig sein, setzt euch bitte mit dem Schriftführer Andreas Jauch, dem 2. Vorstand Hans Schäfer oder mit dem Leiter des Gaubüros, Daniel Schröder in Verbindung, Vielen Dank.



■ Bericht der Jahreshauptversammlung 2020

Diese fand am 08.03.2020 in Empfingen-Wiesenstetten statt. Es war die 70. Versammlung des TGS, bzw. die 55. der Gautrachtenjugend.

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Trachtenkapelle Empfingen wurde die Sitzung der Jugend von unserem Gauvorstand Peter Gérard um 09.30 Uhr eröffnet. Nach den Begrüßungsreden, u.a. durch Bürgermeister Ferdinand Truffner, dem Vorsitzenden des Landesverbandes Reinhold Frank. Nach dem Verlesen des zugesandten Grußwortes des MDB Hans-Joachim Fuchtel (Mitglied des Deutschen Bundestages Abgeordneter des Wahlkreises Calw/Freudenstadt), wurde mit der Versammlung der Gaujugend begonnen. So wurden die Berichte der Amtsinhaber vorgelesen, beginnend mit der Gaujugendleiterin Susanne Stock. Sie berichtete über diverse Veranstaltungen der Gaujugend im Jahr 2019, wie z.B. das Pfingstzeltlager in Niedereschach, das Gaujugendtrachtenfest und den Tanzlehrgang in Schönmünzsch.

Nach der Entlastung folgten die Wahlen.

Gewählt wurden:

- Claudia Mauch, stv. Gaujugendleiterin auf 2 Jahre
- Pascal Mager, Gaujugendschatzmeister auf 1 Jahr
- Es wurden noch Tamara Danner, Simone Wöhr, Jürgen Wöhr, Marco Wöhr und Magdalena Knöpfle in den Gaujugendausschuss gewählt

Außerdem sind Alex Mauch und Matthias Müller aus dem Gaujugendausschuss ausgeschieden.

Anschließend wurde das Kindertanzfest in Wildberg, das für den 25. April 2020 geplant war, vorgestellt und das Motto des Zeltlagers 30.05.-01.06.2020 in Altburg (Motto: Unter dem Meer) bekannt gegeben und die Orte der Zeltlager für die nächsten Jahre ausgewählt.

Die Sitzung der Gaujugend endete um 11.30 Uhr.

Vor der Mittagspause gab es ein Referat v. Hr. Nowara, Vertreter des Kreisjugendrings Schwarzwald-Baar-Kreis über das Sozialgesetzbuch SGB 8, §72a. Herr Nowara erwies

sich als sehr kompetent und als echter Fachmann auf seinem Gebiet. Das Referat war für alle sehr aufschlussreich und informativ. Am Nachmittag begann die Sitzung des TGS auch wieder mit den Berichten der Amtsinhaber.

Hier gab es nach der Entlastung folgende Wahlen:

- Peter Gérard, 1. Gauvorstand für 2 Jahre
- Hans Schäfer, stv. Gauvorstand für 2 Jahre
- Gabi Müller, Gaukassiererin für 2 Jahre
- Andreas Jauch, Gauschriftführer für 2 Jahre

Außerdem wurden Eva-Maria Griebhaber, Carola Müller, Hans-Jürgen Lehmann und Wilhelm Mebold in den Gauausschuss gewählt. Carola Müller wurde zusätzlich als stellv. Gaukassiererin bestätigt. Als Kassenprüfer wurden Simone Wöhr und Petra Frank bestimmt. Leider ist Klaus Warnke aus dem Gauausschuss ausgeschieden. Er war seit 2002 in diesem Gremium und auch im Arbeitskreis (AK) Musik und Tanz. Klaus wurde mit einem Buchgeschenk verabschiedet.

Nach den Wahlen wurde über 2 Anträge des Gauausschusses beraten und abgestimmt

- Beitragsrückführung von 100,- auf 150,- €
- Umlage von 20,- € / Jahr für die LV-Geschäftsstelle

Anschließend gab es noch 2 Ehrungen

- 100 Jahre Trachtenverein Oberndorf durch den dt. Trachtenverband mit der dt. Trachtentafel
- Musik- und Trachtenverein Öfingen für 50 Jahre Gaumitgliedschaft

Wie üblich gab es die Vorschauen; u.a. auf den Trachtenmarkt Bad Dürkheim und die Heimattage in Sinsheim. Es wurden weitere Termine genannt, wie z.B. das geplante Gautrachtenreffen 2021 in Schwenningen, das inzwischen auf 2022 verschoben wurde.

Nach diversen Wortmeldungen, erklärte der Gauvorstand Peter Gérard die Versammlung für beendet und bedankte sich bei allen anwesenden Trachtenträgern. (aj)



Geehrte Vereine der HV 2020. In der Mitte LV-Vorsitzender Reinhold Frank. Er übergab die dt. Trachtentafel an Oberndorf

■ Heimattage Baden-Württemberg 2021 in Radolfzell



Ein paar Höhepunkte der Heimattage in Radolfzell

20. März 2021 bis 20. Februar 2022: Sonderausstellung im Stadtmuseum - Trachten Leben

Unter dem Titel „Trachten Leben“ wirft das Stadtmuseum Radolfzell einen gleichzeitig unterhaltsamen wie informativen Blick auf die Radolfzeller Tracht.

Radolfzell in Tracht – verschoben in August 2021 (weitere Informationen unter heimattage-radolfzell.de)

Sie gilt als Inbegriff von Heimat und Brauchtum - und so ist es ein schönes Geschenk, dass die engagierte Trachtengruppe Alt Radolfzell ausgerechnet im Heimattage-Jahr ihr 100-jähriges Jubiläum feiern kann. Den wunderschönen Radolfzeller Trachten, die man als wertvolle Kulturträger bei jedem offiziellen Empfang oder Festakt der Stadt und ganz besonders am traditionellen Hausherrenfest erleben kann, ist deshalb der große Thementag Radolfzell in Tracht gewidmet.

Baden-Württemberg Tag – verschoben in Juli 2021 (weitere Informationen unter heimattage-radolfzell.de)

Mit dem Baden-Württemberg-Tag finden die diesjährigen Heimattage in Radolfzell am Bodensee ihren offiziellen Auftakt. An diesen Tagen wird Radolfzell am Bodensee zur Bühne für das moderne Baden-Württemberg. An beiden Tagen präsentieren sich von 11 bis 18 Uhr regionale und überregionale Unternehmen, Dienstleister, Verbände und Vereine aus den Bereichen Wirtschaft und Zukunft, Tourismus und Freizeit, Musik und Kultur, Natur und Umwelt sowie Verein und Ehrenamt und zeigen so eindrucksvoll die Vielfalt und Leistungsstärke unseres Bundeslandes.

10. September 2021: Verleihung der Heimatmedaille

11.-12. September 2021: Brauchtumsabend und Landesfestumzug

Mit den Landesfesttagen vom 10. bis 12. September steuern die Heimattage in Radolfzell ihrem großen Finale zu. Absoluter Höhepunkt dieser zweiten großen Landesveranstaltung ist der Landesfestumzug am Sonntag als Herzstück

September – Oktober 2021: Gut (Be)Trachtet

Traditionelle Trachtenausstellung zu den Heimattagen des Landesverbandes der Heimat- und Trachtenverbände in Baden-Württemberg im seemaxx Outlet-Center, einer ehemaligen Produktionshalle der Schiesser AG.

Damit alle gesund bleiben!

Entsprechend der Pandemie-Situation und der geltenden Abstandsregeln kann es zu Änderungen bei den geplanten Veranstaltungen kommen. Aktuelle Entwicklungen, Anpassungen und weitere Informationen zu weiteren Veranstaltungen gibt es unter www.heimattage-radolfzell.de

Trachtentragen in Schwenningen



Das Jubiläum 70 Jahre Trachtengau Schwarzwald, 70 Jahre Schwenninger Trachtengruppe und 100 Jahre Schwenninger Heimatverein gibt Anlass über das Trachtentragen in Schwenningen zu berichten.

Mit der fortschreitenden Industrialisierung Schwenningens gehörte 1921 auch die Schwenninger Tracht zu den zu bewahrenden Werten der Schwenninger Vergangenheit, der sich der damals gegründete Verein für Heimatkunde annahm.

Nur noch wenig ältere Frauen trugen die Tracht, und was erstaunt, die letzten noch in den 50er Jahren des vorigen Jahrhunderts, wie z. B. Katharina Weinbrenner, Witwe des letzten Wangers (Wagner) vom alten Oberdorf (heute Gaststätte Wagnerei). Der letzte „Lederhosenmann“, der die Tracht noch tagtäglich trug, war der als Eigenbrötler bekannte Tambouren Christen (Christian Jauch 1833 -1917) er war zeitlebens ledig und im Winter soll er bei seinem Vieh im Stall geschlafen haben um Heizkosten zu sparen. Allem Fortschritt zum Trotz war Schwenningen im ganzen Oberamt Rottweil die einzige Stadt, in der die Frauentracht noch lange lebendig war und getragen wurde (lt. Paul Goetze, Die Volkstrachten im Oberamt Rottweil).



G. F. Weber-Benzing mit Ehefrau Käthe, Tochter des Stecher-Ernstes und Sohn Hans Martin im Jahr 1956 vor dem Scheunentor des Stecherhofes. G. F. Weber-Benzing war lange Jahre auch Gauvorstand des Trachtengau Schwarzwald

In Schwenningen war man stolz auf die alte Tracht. Sie wurde zu einer Art Statussymbol und wer es sich leisten konnte, lies sich darin fotografieren. Bilder dieser Art waren um die Jahrhundertwende in Schwenningen üblich.



Die Kinder des Stecherbauers Johann Martin Benzing gegen 1900

Hier handelt es sich um die Kinder des Stecher-Hansmarte (Johann Martin Benzing), Bauer, Ecke Marktstraße/Schützenstraße. Es sind die Vorfahren der Ehefrau von G. F. Weber-Benzing. Man sieht, dass sich die Tracht neben der damaligen modischen Kleidung durchaus sehen lassen konnte. Die männlichen Geschwister trugen keine Tracht mehr. Der älteste, Andreas, durfte studieren und der jüngste, Ernst, Vater von Käthe Weber, musste später den Hof übernehmen (Stecher-Ernst 1892 – 1971). Der Vater der Kinder (Johann Martin Benzing) trug auch keine Tracht mehr. Trachtenträger war aber noch der Großvater Andreas Benzing. Ihre Frauen trugen die Tracht aber noch alltäglich.

Später zog man die Tracht immer ganz gerne zu besonderen Anlässen an. So trugen z. B. 1893 auf dem Landwirtschaftlichen Hauptfest in Bad Cannstatt 10 Mädchen in Schwenninger Tracht dem Württembergischen König Wilhelm II ein Gedicht vor und im Jahre 1873 begleiteten 25 Reiter in Schwenninger Tracht König Karl von Württemberg, als er Schwenningen besuchte. Wer eine Tracht hatte, zog sie einfach an. Nach dem 2. Weltkrieg trafen sich bereits schon 1949 wieder Trachtenträger, um an einem Trachtenfest in Überlingen teilzunehmen. Vereinsmäßig organisierte sich die Trachtengruppe aber erst im Jahre 1951 und gab sich den Namen Verein der Baaremer Tracht.

Diese Vereinsgründung ging wesentlich auf Betreiben von Christian Link (Ehrenbürger von Schwenningen) zurück. Der Name wurde in der gutgemeinten Absicht gewählt, das gesamte Trachtengebiet der evangelischen Baar zu umfassen, welches sich neben Schwenningen über die Orte Trossingen, Aldingen, Hausen o. V., Tuningen, Talheim, Schura sowie Sunthausen und Öfingen erstreckt. Im Jahr 1956 waren es dann die Mitglieder des Vereins der Baaremer Tracht, die den Schwenninger Heimatverein zu dem machten, was er heute ist. Treibende Kraft war hier Gerhard Friedlich Weber (G F Weber-Benzing). Als Schriftführer des Vereins der Baaremer Tracht brachte er bereits im Jahr 1953 eine eigene Monatszeitschrift „Das Monatsblättle“ heraus.



Schwenninger Trachtenträger beim Heimattag in Stuttgart im Jahr 1925. Vorne links mit Zipfelkappe ist Eugen Baum mit Kind Hilde auf dem Arm. Er war später Vorstand des Verein der Baaremer Tracht und anschließend in der Trachtengruppe des Schwenninger Heimatvereins



Schwenninger Trachtengruppe im Jahr 1996 beim Umzug anlässlich der Hochzeit von Jörg Weisbrod (damals 1. Vorsitzender des Schwenninger Heimatvereins)

Auf sein hin löste sich im Jahre 1956 der Verein der Baaremer Tracht auf und schloss sich dem zur damaligen Zeit nur noch auf dem Papier bestehenden Verein für Heimatkunde an, der sich ab diesem Zeitpunkt dann Schwenninger Heimatverein nannte. Das Monatsblättle wurde dann zum Heimatblättle. Die Trachtengruppe führt ab dieser Zeit als Untergruppe ein Eigenleben innerhalb des Schwenninger Heimatvereins. Sie hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Traditionen weiterzuführen um die Tracht als Kleidungsstück auch für die Zukunft zu erhalten. Es wurde eine Volkstanzgruppe gebildet und ist im Jahre 1951 als einem der ersten Mitglieder dem Trachtengau Schwarzwald beigetreten. Später war G. F. Weber-Benzing dann jahrelang Gauvorstand dieses Verbandes. Für den Schwenninger Heimatverein organisiert die Trachtengruppe die jährlichen Sommerfeste und wirkt bis heute bei vielen Veranstaltungen in Schwenningen mit. Stellvertretend von vielen sind die großen Trachtenfeste 1971, 1981, 2001 und 2010 (Landstrachtentreffen zusammen mit dem GTV Almfrieden und dem Historischen Grenadierchors 1804 Villingen) zu nennen. In den 70er Jahren wurde durch Betreiben von G. F. Weber-Benzing eine Trachtenerneuerung durchgeführt, in dem leichtere Stoffe verwendet wurden und als Kopfschmuck der Strohzyylinder (wieder) eingeführt wurde. Als Vorlage diente die noch vorhandene Tracht aus dem Jahre 1863.

Diese Trachtenerneuerung führte damals zu einem starken Aufschwung in der Trachtengruppe. Eine ausführlichere Darstellung der Geschichte der Trachtengruppe, der Rettung der Tracht im Verein und die Anfänge der Trach-

tenbewegung in unserer Gegend, insbesondere im Gau Auerbach, dem Vorläufer des Trachtengaus Schwarzwald, finden Sie in der Broschüre „Die Schwenninger Tracht – ein Kleidungsstück im Wandel der Zeit“ mit Beiträgen von Renate Krüger und Hans Martin Weber. Sie wurde anlässlich des großen Jubiläumstrachtenfestes unseres Vereins 80 Jahre Schwenninger Heimatverein, 50 Jahre Schwenninger Trachtengruppe) im Jahre 2001 erstellt und ist auf der Geschäftsstelle unseres Verein noch zu bekommen. Auch heute ist die Trachtengruppe sehr aktiv, wenn man die Corona-Zwangspause abzieht. Ihr derzeitiger Vorstand, Michael Beha ist z. B. auch für die Herausgabe dieses Trachtenkameraden verantwortlich. (Hans Martin Weber)



Die Ende der 70er Jahren neu geschaffene Frauentracht mit buntem Mieder und Strohhut. Es handelt sich hier um das erste Exemplar, geschneidert von Schneidermeisterin Frau Emminger. Trachtenträger: Elisabeth und Hans Martin Weber. Elisabeth Weber war lange Jahre Gaujugendleiterin im Trachtengau Schwarzwald und machte die Gaujugend zu dem, was sie heute ist.



Hochzeitsumzug im Jahre 2002 beim Umzug zum Cannstatter Volksfest. „Brautpaar“ Nadine Weber und Zlatko Oberle

■ Ehrung beim Trachtenverein Dusslingen

Ehrung des Gaus bei der Kirbeveranstaltung des Trachtenvereins Dusslingen am 20.10.2019

Hildegard Löffler vom Trachtenverein Bierlingen ehrte, im Auftrag des Trachtengaus Schwarzwald, bei der Kirbeveranstaltung des Trachtenvereins Dusslingen am 20.10.2019 in der neuen, voll besetzten Kulturhalle zwei verdiente Mitglieder.

Dies waren für 25 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit Ann-Kathrin Hilpert, stellvertretende Jugendleiterin und für 40 Jahre aktive Vereinszugehörigkeit Stefan Dieter, einer der 1. Vorsitzenden, einige Jahre Kassier und bis heute Vortänzer der Trachtengruppe des Vereins.

Weitere Ehrungen des Vereins

25 Jahre Mitgliedschaft:
Christel Dieter, Armin Maier

40 Jahre Mitgliedschaft:
Charlotte Eißler, Kuno Laichinger,
Fritz Tauster und Jürgen Witt

60 Jahre Mitgliedschaft:
Frieda Kienle



von links nach rechts: , Hildegard Löffler, 1. Vorsitzender Peter Eißler, Ann-Kathrin Hilpert, 1. Vorsitzender Stefan Dieter, Frieda Kienle, Fritz Tauster, 1. Vorsitzende Angela Fischer, Jürgen Witt

■ Ehrungen 2020 durch den Trachtengau Schwarzwald

15. Februar 2020

Trachtengruppe Wildberg

40 Jahre	Braun Jürgen
40 Jahre	Gauß Bernd
40 Jahre	Scheufele Daniel
25 Jahre	Howe Claudia
25 Jahre	Schneidmesser Wolfgang

12. März 2020

Schwarzwälder Trachtengruppe Schömburg

25 Jahre	Sehler Wolfgang
25 Jahre	Irion Melanie
25 Jahre	Stich Stefanie
25 Jahre	Irion Marina

06. Juni 2020

Heimatzunft Hirrlingen

50 Jahre	Klaus Brieschke
----------	-----------------

Berichtigung der Ehrungen im TK vom März 2020 Dußlingen + Öfingen

20. Oktober 2019

Trachtenverein Dußlingen

40 Jahre	Stefan Dieter
25 Jahre	Ann-Katrin Hilpert

26. Oktober 2019

Musik- und Trachtenverein Öfingen

60 Jahre	Kurt Müller
40 Jahre	Anke Rech

Der Antrag für Ehrungen durch den Trachtengau Schwarzwald gibt es auch auf der Homepage unter www.trachtengau-schwarzwald.de zum downloaden.



■ 90 Jahre Trachtenverein Bad Dür rheim e.V.

2020 besteht der Verein seit 90 Jahren, leider konnten wir dies nicht gebührend feiern.

Zur Entstehung:

Der Trachtenverein Bad Dür rheim e.V. wurde 1930 von zehn Bad Dür rheimer Bürgern gegründet, nachdem zwischen 1920 und 1930 zusammen mit der befreundeten Villingener Trachtengruppe bereits einige Trachtenfeste besucht wurden. Eine lose Vereinigung bestand schon in den 90er-Jahren des 19. Jahrhunderts.

1935 Erster Auftritt in Bad Dür rheim beim Heimattag der Kurverwaltung. Der Volkstanz wurde aufgenommen. Beim Kreiserntedankfest 1935 in Marbach wurde erstmals der „Schnittertanz“ aufgeführt, der heute noch getanzt wird.

1954 Beitritt zum Trachtengau Schwarzwald e.V.

1956/57 Gründung einer Kindergruppe

1955 erster Heimatabend mit dem Blasorchester Bad Dür rheim, dem Trachtenverein St. Georgen und Villingen im Rahmen des Kurprogrammes.

1959 Ausrichter des 9. Gautrachtenfestes in Bad Dür rheim. Weiter ging es mit Auftritten in Karlsruhe und Bitburg, den Heimatabenden, Gautrachtenfesten und den Umzügen im Kreis und in Bad Dür rheim.

Dies sind nur die wichtigsten Punkte der Entstehung des Trachtenverein Bad Dür rheim e.V.

Der Verein

Wir haben 125 Mitglieder, davon sind 25 aktive Erwachsene, die nicht nur Volkstänze tanzen, sondern auch in einem gemischten Chor Schwarzwaldlieder und Volkslieder singen.

Unsere 5 Musiker sorgen für unsere Begleitung

Jährlich treten wir bei unseren 6 Heimatabenden auf, zeigen unsere Tänze und singen Lieder. Zudem haben wir Auftritte in Rehakliniken und sind gerne bereit, an Veranstaltungen der Stadt Bad Dür rheim teilzunehmen. Wir folgen gerne Einladungen zu Festen und Umzügen.



Tanz: Dür rheimer Mazurka



16.7.2017 „Tag der Tracht“ bei der Gartenschau in Bad Herrenalb

50 Jahre Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bad Herrenalb

Neugründung der Trachtengruppe Bad Herrenalb

Dass 2020 ein besonderes Jahr werden würde, war uns Trachtlern/Innen aus Bad Herrenalb bereits im Voraus klar. Gab es doch zum einen „50 Jahre Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins“ zu feiern, wollten wir dabei auch gleichzeitig das Gründungsfest der Trachtengruppe Bad Herrenalb begehen. Doch schon bald wurde uns klar, es kommt alles anders als geplant. Leider hat die Corona-Pandemie unsere Planungen komplett zunichte gemacht:

Keine Jubiläumsfeier, keine Gründungsfeier!

Doch trotzdem wollen wir einen Rückblick auf das halten was war und einen Ausblick auf das, was die Zukunft der neuen Trachtengruppe bringen kann. 50 Jahre Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Ortsgruppe Bad Herrenalb.

Unsere Wurzeln begannen schon viel früher, denn bereits 1946 war die Trachten- und Brauchtumpflege ein fester Bestandteil innerhalb der Ortsgruppe des Schwarzwaldvereins Herrenalb. Leider schiefen die Aktivitäten in der Ortsgruppe in diesem Bereich in den 60er Jahren ein.

Doch dann wurde unter der Federführung von Hans Bender, Günter Fugger und Elfriede Schumacher eine Trachtengruppe als Unterabteilung der Ortsgruppe Bad Herrenalb des Schwarzwaldvereins ins Leben gerufen. Ab dieser Zeit gab es ein reges Vereinsleben innerhalb der Gruppe. Hauptschwerpunkte waren die Mitwirkung bei Heimatabenden im Kurhaus, Vereinsfeste und Gauthrachtenreffen. Mehrmals war die Gruppe beim Trachten- und Schützenzug des Oktoberfestes in München dabei. Höhepunkt des aktiven Vereinslebens in diesen 50 Jahren war sicher die Ausrichtung des Gauthrachtenfestes 2010.

Dies richtete die Trachtengruppe gemeinsam mit dem Musikverein anlässlich der beiden Jubiläen – 40 Jahre Trachtengruppe und 60 Jahre Musikverein – unter dem Motto

„100 Jahre Musik und Tracht aus.“

Aber auch der während der Gartenschau in Bad Herrenalb 2017 ausgerichtete „Tag der Tracht“ fand positiven Anklang. Besondere Erlebnisse für die Teilnehmer waren die beiden Schwedenreisen zum Hälsinge Hambo.



Gartenschau in Bad Herrenalb 2017 „Tag der Tracht“

Bereits 1977 wurde eine Kinder- und Jugendgruppe gegründet. Nachdem es seit 1970 eine Erwachsenengruppe gab, hat sich Rosemarie Fugger zusammen mit dem damaligen 1. Vorsitzenden der Trachtengruppe Hans Bender gedacht, dass es solch eine Gruppe auch für Kinder und Jugendliche geben sollte. Gedacht, getan:

Die Kindertrachtengruppe war gegründet

Die erste Probe fand am 14.09.1977 mit sage 76 Kindern statt. Wir sind der Meinung, das war spitze. Der erste Auftritt folgte dann direkt im Dezember 1977 bei der Seni-



Die Kinder- und Jugendgruppe 1987

orenweihnachtsfeier der Stadt Bad Herrenalb. Beim ersten Auftritt gab es noch keine Trachten, die Kinder traten in ihren schönsten Sonntagskleidern auf. Durch großen Einsatz und unter Mithilfe der Eltern, sei es bei Straßenfesten, Altpapiersammlungen und Spenden von Bürgern sowie einem großen Zuschuss der Stadt Bad Herrenalb konnten schon bald sieben Kinderpaare mit einer Tracht einkleidet werden. Im Laufe der Jahre wurde bis zu 40 Tanzauftritte jährlich bewältigt.

Die Highlights der letzten 40 Jahre:

Besuch des Pfingstfestivals in Ungarn, der Ausflug ins Disneyland Paris, sowie 2002 der Abstecher nach Budapest zum 25-jährigen der Kindergruppe. Auch standen in dieser



1. Auftritt 1970

Zeit verschiedene Fernsehauftritte für die Kindergruppe an. In Erinnerung bleibt sicher der Empfang des chinesischen Ministerpräsidenten in Stuttgart.

Trotz der regen Vereinstätigkeit der Gruppe wurde immer mehr klar, dass die Weiterentwicklung und der Fortbestand der Trachtengruppe nur in der Eigenständigkeit möglich sind. Zum 31.12.2019 hat sich die Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins Bad Herrenalb mit einvernehmlicher Unterstützung der Ortsgruppe aufgelöst. Dies, um den Weg freizumachen, für die eigenständige Trachtengruppe Bad Herrenalb. Alle Mitglieder der aufgelösten Gruppe waren bei der Gründungsversammlung am 22.10.2019 anwesend und haben diesen Schritt mitgetragen.

Als weiterer Schritt wurden wir am 20.01.2020 ins Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart eingetragen. Auch wenn wir ein recht junger Verein sind, haben wir starke Wurzel und blicken optimistisch in die Zukunft.



Ausflug nach Paris

■ Trachtenverein Bierlingen e.V. im Corona-Jahr 2020

Viele Veranstaltungen mussten wir absagen, oder Corona bedingt umgestalten.

Unseren Osterbasar am 15. März haben wir kurzfristig am Freitagabend in unseren Tanzraum verlegt und am Sonntag die frischen Gestecke und Kränze auf der Terrasse aufgebaut. So konnten wir den Abstand sicher gewährleisten. Es kamen weniger Gäste als die Jahre zuvor. Die Besucher, die kamen, freuten sich, dass der Basar stattfand. Und wir waren mit dem Verlauf sehr zufrieden.

Die Trachtenproben fielen ab März aus, dafür bekamen unsere Kinder und Jugendlichen 1x im Monat Post von der Tanzleiterin und der Jugendleiterin. Zu Ostern gab es Süßigkeiten und Bilder vom Jahr 2019, diese mussten sie dann Zuhause in ihre Trachtenalben einkleben. Danach gab es verschiedene Bastelvorlagen für Zuhause, um den Alltag zu erleichtern und den Kontakt zu erhalten.

Den Sommerabschluss konnten sie am 1. August mit einer Alpakawanderung durchführen. Jedes Kind und 1 Elternteil bekamen ein Alpaka für die Wanderung. Während der Wanderung lernten sie vieles über die Alpakas. Am Ende der Wanderung waren alle so begeistert, dass sie am liebsten die Tiere mit nach Hause nehmen wollten. Zum Abschluss gab es im Trachtenheim noch Eis.



Foto: Petra John / Kuchenverkauf unter Corona-Bedingungen



Foto: Monika Deyringer

Am Sonntag 2. August und 6. September verkauften wir Kuchen und Torten über die Straße jeweils von 13.00 – 15.00 Uhr. Natürlich wieder mit entsprechendem Hygienekonzept angepasst an die aktuellen Corona Regeln. Es kamen viele Besucher, diese hielten aber alle den Abstand ein. Sie freuten sich über das große Angebot. Um 15.00 Uhr war die Kuchentheke leer.

Unser Herbstfest am 20.9. konnte nicht wie gewohnt mit Programm stattfinden. Mittagessen gab es nur auf Vorbestellung. Im Trachtenheim hatten wir nur 24 Plätze für die Bewirtung. Das Wetter war schön, so konnten wir noch auf der Terrasse und auf der Wiese die Gäste bewirten. Der Saal blieb leer. Es wurden viele Essen auch über die Straße verkauft. Wir waren sehr zufrieden, dass das Angebot

angenommen und auch die Regeln eingehalten wurden. Unsere Generalversammlung wurde von März auf den 26. September verlegt. Beim Aufstuhlen wurden die Abstände mit dem Meterstab kontrolliert und eingehalten. So konnten wir die Versammlung wenn auch anders durchführen.



Foto: Petra John / Eingang Trachtenheim mit Corona-Regeln und Markierungen

Corona bedingt fanden unsere Tanzproben im September bei schönem Wetter auf unserer Terrasse statt. Jeder hatte einen festen Tanzpartner. Bei schlechtem Wetter mussten die Proben in den Saal verlegt werden, mit festem Partner und Mundschutz und Lüftungsprogramm. Leider wurden die Proben im Oktober wieder eingestellt.

Am 1.11. und 29.11. fand noch einmal Kuchenverkauf über die Straße statt.

Auch der Adventsbasar war anders als gewohnt. Statt am Sonntag mit viel Gedränge, gab es alles auf Vorbestellung mit Terminvergabe zum Abholen auf Samstag und Sonntag verteilt. Das Wetter war schön, so wurden die frischen Gestecke und Kränze auf der Wiese verkauft. Die Vorbestellungen waren reserviert und mussten nur noch an der Türe bezahlt werden. So gelang es uns, trotz Corona Bedingungen, einen guten Gewinn zu verbuchen.

Unsere Nikolausfeier musste leider ausfallen.

Für das Jahr 2021 wurden die Termine geplant. Unter welchen Bedingungen sie stattfinden können, hängt von den dann geltenden Vorschriften ab. Dank Hygienekonzept für unser Trachtenheim, abgestimmt mit der Gemeinde und vieler Helfer, konnten wir doch einige Veranstaltungen durchführen. Wir hoffen und wünschen uns aber, dass wir irgendwann wieder ein „normales Vereinsleben“ gestalten dürfen.

Hildegard Löffler

■ Heimat- und Trachtenmarkt Bad Dürkheim

Liebe Trachtlerinnen und Trachtler, die Vorstandschaft und der Ausschuss des Trachtengau Schwarzwald e.V. und die Stadt Bad Dürkheim haben sich dazu entschieden, den diesjährigen Heimat- und Trachtenmarkt am Sonntag den 27.06.2021 stattfinden zu lassen.

Wir möchten ihn, wie letztes Jahr schon geplant, nur als eintägige Veranstaltung veranstalten. Die Vorbereitungen für diesen Tag laufen bereits und die vielen verschiedenen Handwerker und Marktleute wurden auch schon eingeladen.

Trotz der aktuellen Coronapandemie werden wir eine normale Planung versuchen, durch die wir am Ende einen schönen Trachtenfachmarkt haben werden. Wir werden sehen, mit welchen Restriktionen in Sache Hygiene und Abstand wir rechnen müssen.

Voraussichtlich kann der Markt nicht auf dem Rathausplatz stattfinden. Eventuell müssen wir auf den Parkplatz zwischen Haus des Gastes und Haus des Bürgers ausweichen. Vorab geplant ist vormittags zur Eröffnung ein Trachtengottesdienst dem sich der Empfang und das Frühschoppenkonzert anschließt.

Der Nachmittag beginnt mit dem Jugendtrachtenumzug. Darauf folgen die Kinder- und Jugendtrachtentänze. Offenes Volkstanz mit Kindern, Jugendlichen und wenn's geht auch mit Erwachsenen sollen das tänzerische Programm abrunden. Dazu soll gezeigt werden, wie es ist, eine Tracht anzuziehen.

Weitere Unterhaltung ist mit verschiedenen Musikkapellen und Musikgruppen vorgesehen. Ein Vortrag wird dieses Jahr nicht angeboten.

Wir möchten euch bitten, bereits jetzt diesen Termin einzuplanen und dann um regen Besuch und tatkräftige Unterstützung und Mitwirkung.

Bezüglich Kuchenspende, Mithilfe im Kaffeestüble, am Würstlestand usw werden wir zu einem späteren Zeitpunkt auf euch zukommen. Gerne können sich auch noch einzelne Personen oder Gruppen zur Vorbereitung im Gaubüro anmelden.

Das Essen im Haus des Bürgers und die Versorgung mit Getränken wird in gewohnter Manier vom Almfrieden Schwennigen übernommen.

■ Jahreshauptversammlung März 2020 in Schömberg

Ein dankbarer Blick zurück und ein mutiger Blick nach vorne

Im situationsbedingt ganz kleinen Kreis und hygienegerecht trafen sich Aktive, Passive, Freunde und Förderer der Trachtengruppe Schömberg am Donnerstag, den 12.03.2020 zur jährlichen Hauptversammlung im Kurhaus in Schömberg. In diesem Jahr begeht der Verein seinen 65. Geburtstag und ist zurecht stolz, noch immer Gründungsmitglieder in seinen Reihen zu wissen.

Das vergangene Jahr zeigte sich zumindest für Teile des Vereins als ein gewohnt Umtriebigeres. So konnte der erste Vorsitzende Stefan Wöhr in seinem Bericht von vielen Veranstaltungen erzählen, die die Musikgruppe in wechselnden Besetzungen gemeinsam gestalteten und begleiteten. Auch auf Verbandsebene ist man froh und dankbar, wenn man auf die flexiblen Musiker aus Schömberg zurückgreifen kann.

Auch die Tänzer kamen im vergangenen Jahr immer wieder zum Einsatz, wenn auch deutlich seltener. „Wir sind weiterhin auftrittsfähig – wenn alle da sind. Aber: Wenn es gilt, sind alle bemüht den Auftritt möglich zu machen und das zählt!“ und auch die kommissarische Jugendleiterin Melanie Irion konnte berichten „wir haben zwar keine Kinder- und Jugendgruppe mehr, aber Ideen für einen Neustart werden bereits gesammelt“.

Die zurückgehende Motivation der Gesellschaft, sich ehrenamtlich in Vereinen einzubringen bekommt auch die Trachtengruppe zu spüren. Statt sich zu fragen „wie kann ich mich durch ein Engagement in einem Verein für einen lebenswertes Dorf einbringen?“ lautet heutzutage die Frage eher „was bringt mir das?“. Regionalität, Heimat und das berühmte Dirndl erleben in diesen Zeiten zwar ebenfalls einen Boom – Volkstänze tanzen und die Schwarzwälder Tracht tragen konnten davon allerdings noch nicht profitieren.

Anstatt jedoch den Kopf in den Sand zu stecken und die vergangenen 65 Jahre als viel bessere Zeiten fälschlicherweise zu verklären zeigte sich in den Berichten der Vorstandschaft eine große Dankbarkeit über alles Erreichte und Geleistete – und es wurden mutige Blicke in die Zukunft geworfen.

Ob Projekte oder neue innovative Ideen, die Vorstandschaft und der Ausschuss sammeln fleißig neue Ansätze, um den vergangenen 65 Jahren Trachtengruppe Schömberg nochmal mindestens genauso viele Jahre hinzuzufügen. Man darf also gespannt sein.

Ein erfolgreiches Vereinsleben hat viele fleißige Hände im Hintergrund, die unterstützen und so waren auch viele Worte des Dankes angebracht. Bei der Gemeinde, der Presse, befreundeten Vereinen, aber vor allem jedem und jeder Einzelnen, der sich für die Belange der Trachtengruppe im vergangenen Jahr eingesetzt hat.

Welch hohes Maß an Verbundenheit die Trachtler zu ihrem Verein haben, zeigte sich auch bei den Ehrungen, welche

von den Trachtenkameraden Cornelia Fischer und Herbert Schrafft aus Altburg durchgeführt wurden. In großer Regelmäßigkeit kann die Trachtengruppe Mitglieder für langjähriges Engagement ehren und Ehrungen für 25, 40 oder noch mehr Jahren sind keine Seltenheit.

Ehrungen:

Besonders hervorzuheben sind immerhin drei Ehrungen für 65 Jahre (also Gründungsmitglieder!): Günter Walz, Gisela Wöhr und Erwin Maisenbacher. Sie alle haben den Verein lange Jahre geprägt und dieser profitiert noch heute davon. Doch auch für 25, 40 und 50 Jahre Unterstützung der Trachtengruppe Schömberg konnten Ehrungen ausgesprochen werden: Erika Klein (25 Jahre), Caroline Stark, Renate Riexinger, Günther Ehrich (jeweils 40 Jahre), Hannelore Bott, Peter Burkhardt, Dieter Dettinger, Peter Hurka (jeweils 50 Jahre).

Wenn man mit 28 und 31 Jahren für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt wird, kann man sich ungefähr ausmalen, welchen Stellenwert der Verein im Familienleben auch schon in jungen Jahren eingenommen hat, besonders, wenn die Mutter ebenfalls für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet wird: Melanie Irion, Stefanie Stich und Marina Irion konnten hierfür das Gauehrenabzeichen in Silber in Empfang nehmen, gemeinsam mit dem zweiten Vorsitzenden und „Mr. Zuverlässig“ Wolfgang Sehler, der treu und schnell immer Hand anlegt, wenn praktische Aufgaben anstehen.



Die Trachtengruppe freut sich über etliche hochkarätige Ehrungen, welche von Cornelia Fischer und Herbert Schrafft von der TG Altburg durchgeführt wurden

Vieles für die nähere Zukunft ist ungewiss. Dies wurde auch bei der abschließenden Termin-Vorschau klar. Aber auch die Wirrungen des Corona-Virus werden vorbeigehen und dann kann ausgeruht und motiviert in die nächsten 65 Jahre Trachtengruppe Schömberg gegangen werden.

Gudrun Leonhardt

■ Musikalische Umrahmung bei der Übergabe des Heimatbriefs

Ein Blick zurück (Heimatbrief) und ein mutiger Blick nach vorne (Musik)

Man sollte ja, Corona hin und CoVID her, auch mal wieder etwas zur Normalität Gehörendes machen und so war es irgendwie fast schon befreiend, mal wieder öffentlich Live-Musik machen zu können. Dies war jedenfalls die Meinung unserer Musikanten Jürgen und Stefan Wöhr, welche die diesjährige Übergabe des Heimatbriefs musikalisch umrahmten. Auch wenn weniger Zuschauer als in den Jahren zuvor gekommen waren, gab es doch viele positive Rückmeldungen – und das freut uns alle auch! Schauen wir mutig nach vorne um zu sehen, ob aktuell geplante Auftritte ohne größere Beeinträchtigungen bzw. überhaupt möglich sein werden.

Also:

unsere Instrumente funktionieren noch - wir hoffen, diese bald wieder in Live-Einsatz bringen zu können!!



Jürgen und Stefan Wöhr beim ersten öffentlichen Auftritt seit Corona-Ausbruch. Das Adventskonzert der Schömberger Stubenmusik im Jahr 2020 musste pandemiebedingt leider ausfallen. Als optimistisch denkende Musikanten haben wir für das nächste Adventskonzert den 27.11.2021 vorgeesehen – wir sehen und hören uns!!

Nachruf

Wir trauern um unseren
Ehrenvorsitzenden

Oskar Keck



Oskar Keck war seit 1979 Mitglied in unserem Verein und davon 11 Jahre als 1. Vorsitzender tätig. Für seine herausragenden Verdienste für Heimat und Brauchtum wurde Oskar Keck 1996 mit der Landesehrennadel Baden – Württemberg ausgezeichnet und im Jahre 2000 zum Ehrenvorsitzenden des Musik- und Trachtenvereins Dornhan ernannt.

In seine Zeit als aktiver Vorstand fiel auch die Durchführung des Gautrachtentreffens anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Trachtengaus Schwarzwald und des 75jährigen Jubiläums des Musik- und Trachtenvereins Dornhan.

Für seine langjährigen Verdienste und unermüden Einsatz um den Musik- und Trachtenverein sind wir ihm über den Tod hinaus zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner ganzen Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.

Musik- und Trachtenverein Dornhan e.V.

Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied

Gebhard Rall

Gebhard, geb. am 24.1.1974, war seit 1.10.1984 aktiver Trachtler. Somit war er seit über 35 Jahren und 9 Monaten aktives Mitglied im Musik- und Trachtenverein Dornhan und somit auch im Trachtengau. Er war vom 5.1.1999 bis 19.3.2005 im Ausschuss. Darunter vom 6.1.2002 bis 19.3.2005 2. Vorsitzender. und seit dem 25.3.2018 als 1. Vorsitzender wieder im Ausschuss.

Über seinen plötzlichen Tod sind wir sehr geschockt. Wir verlieren einen zuverlässigen, stets hilfsbereiten und immer fröhlichen Vereinskameraden. Für unsere Trachtengruppe war er immer ein Ansprechpartner und einer der wenigen aktiven Tänzer.

Karl Baumann, Vorstand
Musik- und Trachtenverein Dornhan

Nachruf

Wir trauern um unser langjähriges Vereinsmitglied

CHRISTIAN BRÜSTLE

Ehrenmitglied

Seit dem Jahr 1935 war er ein Fördermitglied unseres Vereins. Er war nicht nur Dirigent und später Vizedirigent, sondern auch mehrere Jahre unser stellvertretender Schriftführer. Des Weiteren hat er unsere Jungmusiker- ausbildung übernommen und stets für Nachwuchs in den Reihen gesorgt. Er war eine treibende Kraft in unserem Verein. Wir danken ihm für all seine Zeit und Energie, die er in den vielen Jahren investiert hat. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken wahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.
Corinna Wöhrle, Vorsitzende



Nachruf

Der Trachtenverein
Bierlingen trauert um

Bernhard Hofmeister

Gründungs- u. Ehrenvorsitzender
Bernhard Hofmeister forschte nach alten Trachten, und so gelang es ihm durch Spenden 1983 eine Tracht der Öffentlichkeit vorzustellen.

Im Okt. 1984 wurde der Verein gegründet. Bernhard war von Okt. 1984 – März 1995 1. Vorsitzender. Durch sein Fachwissen war er bestrebt für den Verein ein eigenes Heim zu bauen.

1999 wurde bei einer Sitzung mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und dem Ausschuss der Grundstein dafür gelegt. Im April 2002 konnten wir unser Trachtenheim einweihen. Der Verein ist sehr stolz auf dieses Heim.

Im Sinne von Bernhard sind wir weiterhin bestrebt, den Trachtenverein, die Brauchtumpflege und das Trachtenheim zu erhalten und zu pflegen.

Durch sein vielfältiges Engagement gebührt ihm Dank und Anerkennung. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seinen Töchtern Gunhild und Sigrid mit Familie.

Trachtenverein Bierlingen e. V.
Vorstandschafft und Trachtler

„Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt“
Berthold Brecht

Nachruf

Die Trachtengruppe Schömberg trauert um

Richard Wöhr

der im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Richard Wöhr hat sich in 62 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit um die Trachtengruppe Schömberg verdient gemacht. Als Begleitmusiker der Tanzgruppe, als Gründer der Schömberger Stubenmusik und Volksmusik und als langjähriger Notenwart hat er das musikalische Erscheinungsbild der Trachtengruppe wesentlich mitgeprägt. Mit der Gründung des jährlichen Adventskonzerts der Stubenmusik und mit seiner musikalischen Tätigkeit beim Trachtengau Schwarzwald hat er dazu beigetragen, die Trachtengruppe weit über die Grenzen Schömbergs hinaus bekannt zu machen.

Richard Wöhr ist Träger aller wichtigen Auszeichnungen des Trachtengaus, bis hin zu Heinrich Hansjakob-Medaille in Gold.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Angedenken bewahren.

Schwarzwälder Trachtengruppe Schömberg e.V.
Der Vorstand



Nachruf

Der Trachtenverein St. Georgen im Schwarzwald
trauert um unser aktives Mitglied

Karin Quitt

die am 04. Oktober 2020 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Karin Quitt trat am 22.02.1986 in unseren Verein ein. Als gelernte Herrenschneiderin engagierte sie sich sehr in der Erhaltung und Erneuerung unserer Trachten. Sie nähte zahllose Hemden, Blusen, Schützen und komplette Trachten. Ihr Wissen gab sie gerne an interessierte Näherinnen weiter.

Im Trachtengau Schwarzwald brachte sie sich im Arbeitskreis Tracht ein. Bei jedem Trachtenfachmarkt in Bad-Dürreheim war sie in der Organisation und mit Handwerksvorführungen vertreten. Zu den Ausstellern pflegte sie gerne einen regen Kontakt. Nach Ihrem 60. Lebensjahr erlernte sie noch die Akkordzither.

In unserer Stubenmusik spielte sie, bis sie schwer erkrankte. Wir sind Karin zu großem Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.



Terminvorschau

Februar 2021

28. Hauptversammlung des TGS
virtuelle Informationsveranstaltung ab 10.00 Uhr

April 2021

- Bodensee Trachtentag Insel Mainau fällt aus
24. Heimattage in Radolfzell "Radolfzell in Tracht"

Mai 2021

01. Maibaumaufstellung des GTV „Almfrieden“
Schwenningen, im Gasthof "Wildpark" 11.00 Uhr

Juni 2021

- 04–06. Deutscher Trachtentag in Cloppenburg
12.–13. 100 Jahre Bodensee-Heimat-
und Trachtenverband Lindau
12. Jubiläumsveranstaltung
13. Trachtenumzug
27. Heimat- und Trachtenmarkt des Trachtengau
Schwarzwald in Bad Dürkheim
Umzug und Treffen der Kinder- und
Jugendgruppen des TGS

August 2021

- 06.–09. Kerwe in Weinheim

September 2021

04. Ausstellung Gut beTRACHTet Radolfzell
10. Verleihung der Heimatmedaille Radolfzell
11.–12. Heimattage in Radolfzell
11. Brauchtumsabend
12. Landesfestumzug

Oktober 2021

02. HV Landesverband in Radolfzell
02. Tag der Tradition auf der Landesgartenschau
in Überlingen
03. HV TJBW in Radolfzell
15–18. Kirbe mit Hammeltanz, Heimatunfzt Hirrlingen
17. Kirbe, Trachtenverein Dußlingen, Kulturhalle
17. Kirbe Trachtengruppe Leidringen
Kleine Heuberg-Halle
23. 100-jähriges Jubiläum Heimat- und Kerweverein

Januar 2022

- ???. Neujahrsempfang beim RP Freiburg

März 2022

13. Jahreshauptversammlung der Gaujugend
und des TGS in Weinheim 10.30 Uhr

Juni 2022

26. Heimat- und Trachtenmarkt
des Trachtengau Schwarzwald in Bad Dürkheim

Juli 2022

17. TGS Gautrachtenfest in Villingen-Schwenningen
mit 101-jährigem Jubiläum GTV „Almfrieden“

Oktober 2022

- 14.–17. Kirbe mit Hammeltanz, Heimatunfzt Hirrlingen

Haltet durch



Gaubüro des Trachtengau Schwarzwald e.V.

Daniel Schröder
Hauptstraße 25
78112 St. Georgen

Tel.: 07724 / 5829505
Fax: 07724 / 5829506
gaubuero@trachtengau-schwarzwald.de

Impressum

Herausgeber: Trachtengau Schwarzwald e.V.